

Ahlbeck, 2. Auflage?

Helmut Herbig

Bei der Bearbeitung der neuen Katalogauflage hat die Katalogredaktion sich natürlich auch mit der letzten Ausgabe des Handbuchs und Spezialkatalogs von Ulrich Haubold befaßt. In erster Linie deswegen, um zu sehen, ob Herr Haubold in seinem Werk neue EM aufgenommen hat, die ihm bekannt geworden sind und bei denen zu entscheiden war, ob sie auch ihren Niederschlag in der neuen Auflage des FORGE-Katalogs erfahren sollten.

Dabei fiel besonders die Katalogisierung einer neuen 1. Auflage der Ahlbecker Versuchsausgabe auf. Herr Haubold katalogisiert dies 1. Auflage als diejenige, die an die leitenden Mitarbeiter, d.h. an die Teilnehmer der Arbeitstagung in Ahlbeck im Oktober/November 1966, verteilt worden ist. Dabei gibt er an, daß diese 1. Auflage dadurch gekennzeichnet ist, daß sie Kontrollnummern beginnend mit 07... trägt und die Zähnungen an den Außenseiten $9\frac{3}{4}$ anstatt $9\frac{1}{2}$ sind. Beide Auflagen sind nach Aussage von Herrn Haubold in der Mitte übereinstimmend durchstochen 7.

Bei der letzten Hadersbeck-Auktion wurde nunmehr ein Los angeboten, das eine solche EM enthielt, leider in getrenntem Zustand. Es war mir möglich mir dieses Los für eine Nacht auszuleihen und sehr genau zu untersuchen.

Das Los wurde unter der Losnummer 5728 im Katalog der 30. Hadersbeck-Auktion vom 15. bis 17. April 2004 angeboten. Die Beschreibung lautete:

Ahlbeck-Versuchsausgabe, Nummernzettelpaar (07035), rechter Wert lose, linker Wert a. Original-Einlieferungsschein (wahrscheinlich Versuchsverwendung von Tagungsteilnehmer in Ahlbeck), KW 240,- Der Ausruf des Loses betrug 50,-. Das Los wurde zum Ausrufpreis zugeschlagen.

Im Folgenden werden die Scans wiedergegeben, die ich von diesem Los gemacht habe.

rechter Teil der EM:



Einlieferungsschein, verkleinert:

Blatt 1

Hinweise für den Postkunden

1. Kauf der Aufgabennummer am Automaten durch Einwurf einer 50-Pf-Münze
2. Ausfüllen des umrandeten Teils des Einlieferungsscheines
3. Aufkleben der Aufgabennummer auf die Sendung und Blatt 2 dieses Scheines
4. Trennen der beiden Blätter bei der Perforation
5. Einwerfen der Sendung mit Blatt 1 in den Einwurf
6. Blatt 2 sorgfältig aufbewahren

Einlieferungsschein

Gegenstand	Einschreib- Brief- Päckchen (nichtzuffendendes durchstreichen)	
	MDN	PI
Nachnahme		
Empfänger	Wasser Müller	
Bestimmungsort	33 Stralsund	
Datum der Einlieferung	2. 11. 1966	
Verklebte Aufgabe Nr.	07035	

Achtung!
Hinweise auf der Rückseite von Blatt 2 beachten.

Blatt 2

Einlieferungsschein

Gegenstand	Einschreib- Brief- Päckchen (nichtzuffendendes durchstreichen)	
	MDN	PI
Nachnahme		
Empfänger		
Bestimmungsort		
Datum der Einlieferung	2. 11. 1966	
Verklebte Aufgabe Nr.		

50 Pf
2252 Seebad Ahlbeck
07035 SbPA
Gebühr bezahlt

Vielleicht ist Ihnen bekannt, daß die Michel-Redaktion vor nicht allzu langer Zeit ein Software-Programm veröffentlicht hat, daß es erlaubt mit Hilfe eines Scanners und eines Computers jede beliebige Zähnung einer Briefmarke sehr genau bestimmen zu können. Ich habe dieses Programm

auf die mir vorliegende Ahlbeck-Ausgabe angewendet und will Ihnen an dieser Stelle die Ergebnisse abbilden:



Durch die s/w-Darstellung sind die Meßergebnisse vielleicht nicht so deutlich sichtbar, aber ich glaube schon, daß Sie alles erkennen können. Das obere Bild zeigt den linken Teil der EM mit einem exakten Ergebnis für die Zähnung von 9,421, gerundet 9,5, das untere Bild den rechten Teil der EM mit exakt 9,605, gerundet ebenfalls 9,5.

Somit kann zusammenfassend gesagt werden:

Die EM ist eine der bisher relativ selten aufgetauchten Ahlbeck-Versuchsausgabe mit einer KN 07.... Ein Zähnungsunterschied zu Ahlbeck-Versuchsausgaben mit KN 08... ist nicht feststellbar. Die geringen Unterschiede in den exakten Werten ergeben sich aus der relativ rauhen Zähnung. Es ist sicher denkbar, daß bei weiteren EM mit KN 07... auch Werte der Zähnung auftauchen können, deren gerundete Werte bei 9,75 liegen. Dies ist aber mit Sicherheit auf die etwas unsaubere Zähnung zurückzuführen. Bei Haubold ist z.B. eine EM mit KN 07096 abgebildet. Insbesondere ist es undenkbar, daß unterschiedliche Zähnungen rechts und links möglich sind.

Die Katalogredaktion ist daher davon überzeugt, daß es keine zwei Auflagen dieser EM gibt und hat deswegen eine solche auch nicht katalogisiert. Es spricht ja auch nichts dafür, daß man eine Rolle oder Teilrolle nur mit KN 07... gedruckt und dabei zusätzlich auch noch einen anderen Zähnungskamm verwendet hat. Es ist sicher denkbar, daß gemäß der Annahme von Herrn Haubold die EM mit KN 07... (nur) auf der Tagung verteilt worden sind, allerdings gibt es dazu bisher keine Bestätigung.